

LIECHTENSTEINER Vaterland

Vermischtes

Ist die Noldi-Beck-Sammlung in Deutschland?

Die Suche nach der Ski- und Wintersportsammlung von Noldi Beck geht weiter. Die jüngste Spur führt zum ehemaligen Olympiasieger Markus Wasmeier.

Der Wirbel um die verschollene Ski- und Wintersportsammlung des 2014 verstorbenen Noldi Beck geht weiter. Nun haben die Organisatorinnen des Nostalgie-Skirennens NostalSki im Toggenburg via Facebook erneut einen Anlauf genommen, um Zeugen für den Verbleib der Sammlung zu finden. «Wir benötigen Hilfe, die Erinnerungsstücke unserer Väter zu finden», schreiben sie. Etwa 1000 Leihgaben hat Noldi Beck für sein Skimuseum in Vaduz aus dem Toggenburg erhalten. Im April 2016 wurde bekannt, dass die Noldi Beck Stiftung zur Bewahrung von Skikulturgut die Sammlung nach Kitzbühel verkauft hat, nachdem in Liechtenstein keine Lösung gefunden wurde. Damals erklärte der Anwalt und Stiftungsrat Guntram Wolf gegenüber dem «Vaterland», dass der Förderverein Museum Kitzbühel der Käufer sei. Es waren damals mehrere Transporte notwendig, um die etwa 15 000 Objekte umfassende Sammlung nach Österreich zu bringen.

In Kitzbühel wollte niemand etwas davon wissen

Mysteriös wurde das Ganze, als in Kitzbühel niemand etwas vom Kauf wissen wollte. Gegenüber der «Tiroler Tageszeitung» dementierte nämlich die Präsidentin des Fördervereins, Signe Reisch, dass die Sammlung gekauft wurde. Dies im Gegensatz zu Guntram Wolf, der gegenüber der «Tiroler Tageszeitung» erklärte, dass Signe Reisch «federführend» war. Reisch ist eine schillernde Figur. Sie wird auch als die mächtigste Frau von Kitzbühel bezeichnet. Sie ist die Besitzerin des bekannten Hotels Rasmushof und Präsidentin von Kitzbühel Tourismus. Da aber der Museumsverein, die Stadtgemeinde Kitzbühel und der Tourismusverein den Kauf der Sammlung abgelehnt haben, gehen Insider in Kitzbühel davon aus, dass Signe Reisch den Kauf mithilfe ihrer Familie abgewickelt hat, um keinen Skandal zu provozieren. Schliesslich will sie am 20. November 2017 erneut zur Präsidentin von Kitzbühel Tourismus gewählt werden – ein Posten mit Einfluss in der Alpenmetropole.

Gewisse Stücke offenbar noch in Liechtenstein

Recherchen des «Vaterlands» haben gestern ergeben, dass die Skisammlung aber bereits nicht mehr in Kitzbühel ist, sondern weiterverkauft wurde. Gleichzeitig wurde bekannt, dass einige wichtige Stücke der Sammlung mit Liechtenstein-Bezug offenbar gar nicht verkauft worden sind, sondern im Land blieben. Für eine offizielle Stellungnahme war gestern dazu niemand zu erreichen.

Gemäss noch unbestätigten Informationen soll die Sammlung aktuell in Deutschland sein. Der neue Besitzer soll Markus Wasmeier, Super-G- und Riesenslalom-Olympiasieger von Lillehammer 1994, sein. Er betreibt seit 2007 ein Bauernhof- und Wintersportmuseum. Auch Wasmeier war gestern Abend nicht mehr für eine Stellungnahme erreichbar. Dafür haben die Frauen aus dem Toggenburg einen neuen Hinweis.

Mehr dazu in der Print- und Onlineausgabe vom Samstag

29. Sep 2017 / 23:48

Artikel: **<http://www.vaterland.li/liechtenstein/vermishtes/ist-die-noldi-beck-sammlung-in-deutschland;art171,292330>**

Copyright © 2014 by Vaduzer Medienhaus

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.